



Gemeinderatssitzung vom 06. März 2018

Annahme die von der Mitgliederversammlung des Abwasserverbandes Lienzer Talboden vorgeschlagene Satzungsänderung:

Derzeit tragen die Altmitgliedsgemeinden die Reinvestitionskosten der Altkanäle nach dem alten Satzungsschlüssel des Abwasserverbandes Lienzer Talboden. Die neu hinzugekommenen Gemeinden tragen die Investitionskosten, Schuldenkostenbeiträge und auch die Reinvestitionskosten für die neuen Transportkanäle samt Pumpstationen zur Gänze selber (Lavant und Nikolsdorf), bzw. nach verschiedenen Aufschlüsselungen je nach Ausbaustufen im Klärwerk und Anteilen an den Transportkanälen (Oberlienz, Ainet, Schlaiten und St. Johann i. W.)

Da nunmehr bei den Verbandsgemeinden sämtliche Transportkanäle und Anlagen errichtet sind, hat die Mitgliederversammlung des AWV Lienzer Talboden den Beschluss gefasst, künftig einen einheitlichen Investitionsschlüssel anzuwenden. Dies vereinfacht die laufenden Abrechnungen. Auch werden künftig sämtliche Kosten für die Pumpstationen vom Abwasserverband getragen.

Beschluss des Gemeinderates, den Beschluss der Mitgliederversammlung des Abwasserverbandes Lienzer Talboden vom 21. Dez. 2017 vollinhaltlich anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Erledigung der Jahresrechnung 2017:

Die Jahresrechnung für das HH-Jahr 2017 wurde vom Gemeinderat genehmigt und dem Bürgermeister als Rechnungsleger die Entlastung erteilt.

Die Jahresrechnung 2017 weist im ordentlichen Haushalt folgende Daten auf:

Einnahmeveranschlagung	€ 2.105.784,55
Ausgabeveranschlagung	€ 1.870.840,90
Rechnungsüberschuss	€ 234.943,65

Die Jahresrechnung 2017 weist im außerordentlichen Haushalt folgende Daten auf:

Einnahmeveranschlagung	€ 329.844,54
Ausgabeveranschlagung	€ 329.844,54
Jahresergebnis Abgang	€ 0,00

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Festsetzung der Waldumlage für das Jahr 2018:

Die Waldumlage für das Jahr 2018 wurde vom Gemeinderat gemäß § 10 der Tiroler Waldordnung 2005 mit € 5.276,22 festgesetzt.

Umlage für den Wirtschaftswald: € 35,87/ha
Umlage für den Schutzwald im Ertrag: € 10,76/ha

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Festsetzung der Waldumlage (Festlegung des Umlagesatzes einheitlich für alle Waldkategorien):

Zukünftig (ab 2019) wird die Berechnung u. Einhebung der Waldumlage neu geregelt. Dazu hat der Gemeinderat die Verordnung über die Festsetzung einer Waldumlage zur teilweisen Deckung des jährlichen Personal- und Sachaufwandes für die Gemeindewaldaufseher erlassen.

Mit dem Beschluss dieser Verordnung kann die Gemeinde Thurn eine Waldumlage einheben und hat den Umlagesatz einheitlich für die Waldkategorien Wirtschaftswald, Schutzwald im Ertrag und Teilwald im Ertrag mit 100 % der von der Tiroler Landesregierung durch Verordnung festgesetzten Hektarsätze festgelegt.

Diese Verordnung tritt mit 01. Jänner 2018 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Nachbesetzung eines Ersatzmitgliedes für den Gemeindevorstand:

Auf schriftlich eingebrachten Vorschlag der GR.-Fraktion Gemeinsam Unabhängig Thurn wird GR. Martin Ortner als Ersatzmitglied für Gemeindevorstand Alois Unterweger nominiert.

Änderung der Verbandssatzung Gemeindeverband Bezirksaltenheime Lienz:

Der derzeitige Aufteilungsschlüssel wurde im Jahr 1966 festgesetzt. Lt. diesem Aufteilungsschlüssel übernahm 50 % der Kosten die Stadtgemeinde Lienz und 50 % alle anderen Gemeinden des Bezirkes. 1968 wurde das Bezirksaltenheim in Lienz in Betrieb genommen. Zwischenzeitlich haben sich die Rahmenbedingungen grundsätzlich geändert. Altenheime in Matrei i.O., in Sillian u. Nußdorf-Debant wurden errichtet. Derzeit gibt es 478 Heimplätze an diesen vier Standorten.

Aufgrund dieser geänderten Rahmenbedingungen hat die Stadtgemeinde Lienz um die Satzungsänderung ersucht.

Der vom Verbandsausschuss ausgearbeitete neue Aufteilungsschlüssel sieht wie folgt aus:

Stadtgemeinde Lienz:	39,00 %
die Standortgemeinden Nußdorf-Debant, Sillian u. Matrei:	21,85 %
die restlichen Gemeinden des Bezirkes:	39,15 %
Summe:	100,00 %

- a) Änderung der Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes Bezirksaltenheime Lienz:

Der Gemeinderat der Gemeinde Thurn stimmt auf der Grundlage des Beschlusses der Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes Bezirksaltenheime Lienz vom 22.12.2017 der Änderung der Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes Bezirksaltenheime zu

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

- b) Erlassung einer neuen Satzung für den Gemeindeverband Bezirksaltenheime Lienz:

Der Gemeinderat der Gemeinde Thurn stimmt auf der Grundlage des Beschlusses der Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes Bezirksaltenheime Lienz vom 22.12.2017 der Änderung der Satzung des Gemeindeverbandes in der Weise zu, dass für den Gemeindeverband Bezirksaltenheime Lienz eine neue Satzung erlassen wird.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Ansuchen um Baukostenzuschuss:

Das Ansuchen der Fam. Wilhelmer Walter um die Gewährung eines Baukostenzuschusses wurde vom Gemeinderat positiv erledigt. 40 % der Erschließungskosten werden als Baukostenzuschuss rückgezahlt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Vergabe Holzschlägerungsarbeiten u. Holzverkauf:

Beschluss des Gemeinderates, das im Gemeindewald - Bereich „Unterweger Ranach“ - geschlägerte Holz an die Fa. Theurl Holz zur vom Gemeindewaldaufseher erstellten Aufstellung von € 18.588,50 netto u. die Holzbringung an die Fa. Egger zum Preis von € 24,--/fm netto zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Festlegung Kostenbeitrag für Hausanschluss LWL:

Beschluss des Gemeinderates, bis zum 01. Sept. 2018 keinen Kostenbeitrag für den Hausanschluss an das LWL-Gemeindenetz vorzuschreiben. Ab dem 02. Sept. 2018 werden € 150,-- pro errichteten Hausanschluss vorgeschrieben.

Für die Bauabschnitte in der Prappernitze u. Lampitze erfolgt die Vorschreibung einer Gebühr für die Errichtung des Hausanschlusses ein Jahr später ab 02. Sept. 2019.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Änderung des Bebauungsplanes im Bereich der Gpn. 117 u. 120 (zukünftige Gp. 924) KG Thurn – Großlercher Andreas u. Gomis Johanna:

Nach Vorprüfung für das eingebrachte Bauansuchen wurde vom Bausachverständigen festgestellt, dass die derzeitige Einreichplanung nicht den Intentionen des vorliegenden Bebauungsplanes entspricht. Der BSV hat vorgeschlagen, eine Änderung des Bebauungsplanes durchzuführen.

Beschluss des Gemeinderates, eine Änderung des Bebauungsplanes im Bereich der Gpn. 117 u. 120 (zukünftige Gp. 924) durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Vergabe Baumeisterarbeiten LWL-Ausbau 2018:

Beschluss des Gemeinderates, die Vergabe der Baumeisterarbeiten LWL-Ausbau 2018 an die Fa. Swietelsky zum Angebotspreis von € 263.233,-- inkl. MWSt. zu übertragen.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Info:

Verkehrsberuhigung „Weberlefeld u. Reneweg“:

Der Gemeindevorstand traf sich mit Vertretern der Polizei Lienz, BBA Lienz u. zwei Anrainervertreter am 27. Februar 2018 zu einer ersten Besprechung.

Der derzeitige Schutzweg auf der L 321, Bereich unterhalb der Kirche, wird im Frühjahr im Auftrag der BH. Lienz entfernt. Als Ergebnis der Besprechung wurde die Beantragung einer 30 km-Beschränkung für das Weberlefeld, den „Reneweg“, die L 321 im letzten Abschnitt u. die Gemeindestraße bis zum Gemeindezentrum vorgesehen. Dazu muss ein verkehrstechnisches Gutachten eingeholt werden. Die Beschlussfassung einer 30 km-Beschränkung muss anschließend im Gemeinderat erfolgen.

Bericht Kassaprüfung:

GR. Kollnig Klaus berichtet über die am 08.02.2018 durchgeführte Kassaprüfung. Dazu gab es keine Beanstandungen des Prüfungsausschusses.

Der Bürgermeister:
Ing. Reinhold Kollnig e.h.

Der Schriftführer:
Thomas Tschurtschenthaler e.h.